



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DEN SPIELBETRIEB IM
HANDBALLKREIS ESSEN

SAISON 2019/20

Stand: 02. September 2019

Jugend

Jungen

männl. A- und B-Jugend spielen im HK Rhein-Ruhr

männl. C-Jugend spielt im HK Essen

Kreisliga D - Jugend

Kreisklasse D - Jugend

Kreisliga E - Jugend

Kreisklasse E - Jugend

Mini-Turniere

Mädchen A-Jugend spielt im Bergischen HK

Mädchen B-, C- und E-Jugend spielen im HK Rhein-Ruhr

Inhalt

| | |
|---|----------|
| 1. Allgemeines..... | 3 |
| 2. Spielklassen und Kreismeister | 3 |
| 3. Festspielen im Jugendbereich..... | 4 |
| 4. Einschränkungen im Spielbetrieb | 4 |
| a) D-Jugend..... | 5 |
| b) E-Jugend | 6 |
| c) F-Jugend (Minis) | 8 |
| 5. Mannschaften ohne Wertung..... | 9 |
| 6. Spielverlegungen und -absagen | 9 |
| 7. Spielberichte..... | 9 |

1. Allgemeines

Im Jugendbereich finden die allgemeinen Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Essen e.V. für den Seniorenbereich vollständige Anwendung, mit Ausnahme der im Folgenden genannten Einschränkungen bzw. Abänderungen.

2. Spielklassen und Kreismeister

Gemäß dem Rahmenkonzept des DHB ist in allen Altersklassen nur noch die maximale Mannschaftsstärke von 14 Spielern erlaubt. In allen Jugendklassen gelten für die Ermittlung der Platzierungen bei Punktgleichheit die Bestimmungen der Spielordnung in neuster Fassung.

In den Jugendklassen des Handball-Kreises Essen werden die Kreismeister wie folgt ermittelt:

männliche A-Jugend

Die männliche A-Jugend spielt in der Kreisliga bzw. der Kreisklasse des Handball-Kreises Rhein-Ruhr. Die jeweils bestplatzierte Essener Mannschaft in der Kreisliga ist Kreismeister.

weibliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend spielt im Bergischen Kreis. Die jeweils bestplatzierte Essener Mannschaft in der Kreisliga ist Kreismeister.

männliche B-Jugend

Die männliche B-Jugend spielt in der Kreisliga bzw. in der Kreisklasse des Handball-Kreises Rhein-Ruhr. Die jeweils bestplatzierte Essener Mannschaft in der Kreisliga ist Kreismeister.

weibliche B-Jugend

Die weibliche B-Jugend spielt in der Kreisliga bzw. in der Kreisklasse des Handball-Kreises Rhein-Ruhr. Die jeweils bestplatzierte Essener Mannschaft in der Kreisliga ist Kreismeister.

männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend spielt im HK Essen eine Hin- und Rückrunde. Der Tabellenerste ist Kreismeister.

weibliche C-Jugend

Die weibliche C-Jugend spielt in der Kreisliga bzw. in der Kreisklasse des Handball-Kreises Rhein-Ruhr. Die bestplatzierte Essener Mannschaft in der Kreisliga ist Kreismeister.

D – Jugend (gem.)

Die D-Jugend spielt in Kreisliga bzw. Kreisklasse.

In der Kreisliga spielen in der ersten Einfach- Runde 8 Mannschaften. In der Kreisklasse zunächst 6 Mannschaften.

Nach der einfachen Spielrunde steigen 2 Mannschaften aus der Kreisliga in die Kreisklasse ab. Es gibt einen Aufsteiger aus der Kreisklasse. Beide Staffeln spielen danach in einer Doppelrunde den jeweiligen Meister aus.

Kreismeister der D-Jugend ist nach Beendigung der Hin- und Rückrunde die bestplatzierte Jugendmannschaft der Kreisliga.

weibl. D - Jugend

Die weibl. D-Jugend spielt im Handball-Kreis Rhein-Ruhr in Kreisliga und Kreisklasse. Für die Essener Mannschaften sind beide Klassen im HKRR und die Klasse im HKE gleichgeschaltet.

Nach Beendigung der Meisterschaftsspiele wird ein Endrundenturnier zur Ermittlung des Kreismeisters nach den Dfb des HKE ausgetragen.

E - Jugend (gem.)

Die E-Jugend spielt in Kreisliga bzw. Kreisklasse

In der Kreisliga spielen in der ersten Einfach-Runde 8 Mannschaften. In der Kreisklasse zunächst 8 Mannschaften.

Nach der einfachen Spielrunde steigen 2 Mannschaften aus der Kreisliga in die Kreisklasse ab. Es gibt 2 Aufsteiger aus der Kreisklasse in die Kreisliga. Beide Staffeln spielen danach in einer Doppelrunde den jeweiligen Meister aus.

Kreismeister der E-Jugend ist nach Beendigung der Hin- und Rückrunde die bestplatzierte Jugendmannschaft der Kreisliga.

Sollten mehrere Mannschaften einer Altersgruppe eines Geschlechts in verschiedenen Kreisen spielen, so wird zwischen den bestplatzierten Mannschaften der gleichrangigen Staffeln ein Entscheidungsspiel durchgeführt.

weibl. E - Jugend

Bei der weibl. E- Jugend ist hinsichtlich der Kreismeisterschaft genauso zu verfahren wie bei der weibl. D – Jugend.

Mannschaften, die in anderen Kreisen spielen, obwohl der HKE eine Spielklasse dieses Jahrgangs anbietet, können nicht Kreismeister werden.

3. Festspielen im Jugendbereich

Die Regelung des § 55 DHB SpO findet auch im Jugendbereich auf Kreisebene uneingeschränkt Anwendung.

Sofern mehrere Mannschaften eines Vereines in derselben Altersklasse spielen, können sich somit Spieler der unteren Mannschaft in der höheren Mannschaft festspielen. Dies gilt auch, wenn die andere Mannschaft in einem anderen Kreis spielt.

Gleichmaßen können Spieler der höheren Mannschaft nicht ohne vorheriges Freispiel in den unteren Mannschaften eingesetzt werden, auch wenn die andere Mannschaft in einem anderen Kreis spielt.

Dies gilt entsprechend für Spieler eines anderen Vereins, die mittels Gast- oder Zweitspielrecht in einem zweiten Verein spielen.

Siehe dazu auch die Erläuterungen der Homepage des HV Niederrhein.

4. Einschränkungen im Spielbetrieb

Mögliche Einschränkungen des Spielbetriebes sind den Durchführungsbestimmungen des jeweiligen Kreises zu entnehmen.

Es gibt bei den Spielen der E-, D-, C- Jugend im HKE nur 1 Team-Time-Out je Halbzeit.

Die progressive Bestrafung der E-, D-, C- Jugendlichen wird konsequent durchgeführt.

D-Jugend



D-Jugend

Verbindliche Vorgaben

- 6 + 1 (keine Nebenformen)

- Manndeckung

- Sinkende Manndeckung außerhalb der Freiwurflinie

- 1:5-Abwehrformation (erste offensive Raumdeckung)

- keine Einzelmanndeckung (auch in Unterzahl)

- Torwart/7. Feldspieler darf nicht über die Mittellinie

Verbindliche Spielweisen: Von der Manndeckung zur ersten offensiven Raumdeckung

In der D-Jugend sollte zunächst die Manndeckung – auf dem ganzen Feld oder ab Mittellinie – weitergespielt werden. Die Erfahrung zeigt aber, dass der direkte Wechsel von der Manndeckung zur ersten offensiven Raumdeckung (1:5-Abwehr) oft zu schwierig ist.

Sie sinkende Manndeckung (Grundprinzipien: kein Abwehrspieler verteidigt vor dem Ball; im Spiel 1 gegen 1 ohne Ball auf Ballhöhe absinken) stellt dabei eine sehr gute methodische Zwischenstufe dar (siehe Info 6), da z. B. bereits wichtige Elemente wie das Sichern und Helfen in den Vordergrund rücken.

In der folgenden 1:5-Raumdeckung muss dann grundsätzlich offensiver verteidigt werden. Eine Grundaufstellung aller Verteidiger innerhalb der Nahwurfzone ist untersagt. Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, dürfen begleitet werden (siehe Info 8). Ballführende Angreifer im Rückraum werden vor der Freiwurflinie im Tiefenraum unter Druck gesetzt. Info 7 gibt noch einmal einen zusammenfassenden Überblick über den Weg von der Mann- zur ersten offensiven Raumdeckung.

Gemäß Durchführungsbestimmungen des HK Essen zur RTK gilt:

- Grundsätzlich muss sich dauerhaft ein als Torwart gekennzeichnete Spieler in der eigenen Spielhälfte (Abwehrhälfte) aufhalten.
- Das Schaffen einer „künstlichen“ Über-/Unterzahl ist untersagt.
- Die Manndeckung muss spätestens ab der Mittellinie aufgenommen werden.
- Aus pädagogischen Gründen sind im Kinderhandball Zeitstrafen ausschließlich gegen den betreffenden Einzelspieler und nicht als „Kollektivstrafe“ gegen die Mannschaft auszusprechen. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für 2 Minuten nicht am Spiel teilnehmen, die Mannschaft sich jedoch vervollständigen darf.

E- Jugend

E-Jugend

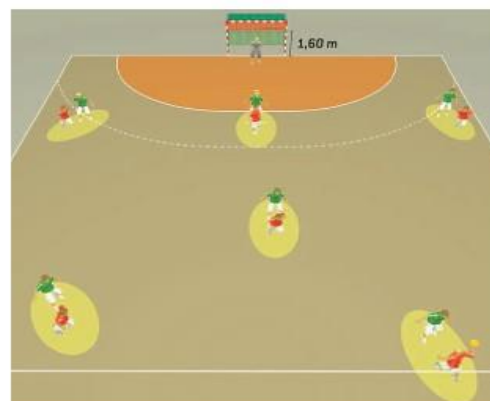


Verbindliche Vorgaben

- 6 + 1; Manndeckung im ganzen Feld bzw. im Halbfeld
- zusätzliche Nebenformen:
 - 4 + 1 auf dem Querfeld (für Spielanfänger)
 - 2 mal 3 gegen 3 (s. S. 7)
- Penalty statt 7-Meter-Strafwurf
- Torwart/7. Feldspieler darf nicht über die Mittellinie
- 1,60 m Torhöhe; Ballgröße 0

Erläuterungen

- Aufstellung mindestens in der eigenen Spielfeldhälfte außerhalb der Nahwurfzone
- Klare Zuordnung: ein Verteidiger gegen einen Angreifer (siehe Abbildung rechts)
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- Bei Nicht-Einhaltung verfahren die Schiedsrichter gemäß den in den Durchführungsbestimmungen der Landesverbände festgelegten Sanktionsregularien.
- Begleitende Vielseitigkeitsarrangements, deren Ergebnisse in die Gesamtwertung einfließen können, werden empfohlen (Regelung in den Landesverbänden).



4

INFO

Verbindliche Spielweise in der Abwehr: Manndeckung



Beobachungskriterien:

Grundsätzlich können in der E-Jugend verschiedene Variationen der Manndeckung gespielt werden:

- Manndeckung auf dem gesamten Spielfeld
- Manndeckung ab der Mittellinie
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- Klare Zuordnung: Ein Verteidiger gegen einen Angreifer (= Spielerpaare: ein Angreifer – ein Verteidiger)
- Wichtig: Defensive Spielweisen in einer Raumdeckung (6:0-, 5:1-, 4:2-Abwehr) und Einzel-Manndeckungssysteme (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) sind untersagt!

Gemäß Durchführungsbestimmungen des HK Essen zur RTK gilt:

- Grundsätzlich muss sich dauerhaft ein als Torwart gekennzeichnete Spieler in der eigenen Spielhälfte (Abwehrhälfte) aufhalten, es sei denn er führt den Penalty aus. Der Torwart darf den Abwurf nicht über die Mittellinie hinaus ausführen.
- Das Schaffen einer „künstlichen“ Über-/Unterzahl ist untersagt.
- Die Manndeckung muss spätestens ab der Mittellinie aufgenommen werden.
- Das Pellen wird auf zweimaliges Pellen begrenzt, und ist sowohl unter Bedrängnis als auch zur Verringerung der Tordistanz erlaubt.
- Statt eines 7-Meter-Wurfes gibt es einen Penalty. Beim Penalty ist ein Time-Out durch den SR zwingend erforderlich.

Hinweise zur Durchführung des Penaltys

In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten = Lauflinie) startet ein Spieler mit Ball aus einer beliebigen Entfernung, jedoch maximal von der Mittellinie, minimal mit 2 Schritten vor der Torraumlinie Richtung Tor. Dabei muss er die Schrittregel beachten und ggf. prellen/tippen. Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er mit einem Schlagwurf bzw. Stemmwurf auf das Tor. Es gibt KEINE Nachwurfmöglichkeit.

Spielfortsetzung:

Bei Torerfolg: Anwurf am Mittelkreis (Regel 10:3) mit Anpfiff -

Kein Torerfolg: Abwurf vom Tor.

Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens in 3 Meter Abstand von der Lauflinie aufhalten.

Aus pädagogischen Gründen sind im Kinderhandball Zeitstrafen ausschließlich gegen den betreffenden Einzelspieler und nicht als „Kollektivstrafe“ gegen die Mannschaft auszusprechen. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für 2 Minuten nicht am Spiel teilnehmen, die Mannschaft sich jedoch vervollständigen darf.

Spielbetrieb

Die Spiele der E-Jugend sind in den Hallen angesetzt, in denen es möglich ist, mit abgehängten Toren zu spielen. Es ist nicht erlaubt das Tor durch „Flutterband“ abzuhängen. Dies verstößt gegen den § 25,6 RO DHB i.V.m. HVN (unvorschriftsmäßiger Platzaufbau) und wird mit 25 € Bußgeld geahndet.

F-Jugend (Minis)

F-Jugend



Verbindliche Vorgaben

- 4 + 1 auf dem Querfeld + Spielfest/Spiellandschaft
- Aufsetzerhandball ist zulässig
- vielseitiger Bewegungskurs
- freies Spielen
- Tore: Minihandballtore (sichere Aufstellung) oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe

Erläuterungen zu einer kindgerechten Durchführung

- Im Mittelpunkt steht das (Spiel-)Erlebnis der Kinder. Darin sollen sie von allen Seiten (Trainer, Schiedsrichter, Organisatoren, Eltern, Zuschauer) positiv unterstützt werden!
- **Wichtig:** Keine Einzelspiele, sondern nur Turniere mit mehreren Mannschaften durchführen. Das betont den Event-Charakter (Spielfest!) und stellt sicher, dass die Kinder ausreichend Gelegenheit haben, die Spiellandschaft/den Bewegungskurs zu nutzen.
- Keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel: Das Erämpfen des Balls steht im Mittelpunkt.

Hinweise für die Spielleitung/Empfehlungen zur Spielordnung

- Pädagogisch pfeifen: Der Schiedsrichter sollte erklären, erziehen, ggf. ermahnen, aber nicht bestrafen oder sanktionieren!
- Keine Festlegung der Spielerzahl pro Mannschaft: Jedes Kind soll spielen können. Aber: Bei größerer Spielerzahl mehrere Mannschaften bilden (ggf. direkt am Spieltag!), damit alle Kinder ausreichend spielen können.
- Mädchen und Jungen spielen zusammen.
- Keine Spielerpass-Pflicht: Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist jedoch eine Mitgliedschaft im Verein notwendig.
- Es werden keine Tabellen erstellt und keine Meisterschaften ausgespielt. Alle Kinder sind Sieger.



Spiele im F-Jugendbereich (Minis)

- Bei der Mannschafts-Meldung ist anzugeben, ob es sich um eine Anfängermannschaft bzw. Fortgeschrittene handelt.
- Der Torwart darf den Abwurf nicht über die Mittellinie hinaus ausführen
- Nach Torerfolg: Anwurf am Mittelkreis (Regel 10:3) mit Anpiff.
- Das Prellen wird auf einmaliges Prellen begrenzt, und ist sowohl unter Bedrängnis als auch zur Verringerung der Tordistanz erlaubt.
- Teilnahmeberechtigt sind Jungen der Jahrgänge **2011** und jünger sowie Mädchen der Jahrgänge **2010** und jünger.

5. Mannschaften ohne Wertung

Der Verein hat die Mannschaft vor Saisonbeginn entsprechend zu melden. Das Spielen außer Konkurrenz (aK) stellt eine Selbstverpflichtung der Vereine dar, die Regeln dieser Durchführungsbestimmungen einzuhalten.

Diese Regelung gilt nur für Vereine, deren E-, D-, und C- Jugend im HK Essen spielen und die mangels ausreichender E-, D- und C-Jugendspieler keine Mannschaft stellen können.

Die entsprechenden Spieler dürfen nur vom jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse sein und dürfen nicht in einer anderen Altersklasse eingesetzt werden.

Es darf sich jeweils nur ein älterer Spieler auf dem Feld aufhalten.

Die Spiele dieser Mannschaft werden mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten gewertet.

6. Spielverlegungen und -absagen (nur E-, D- und C-Jugend)

Anträge auf Spielverlegung sind wie folgt zu behandeln:

Der Spielverlegungsantrag ist bis spätestens Mittwoch, 20:00 Uhr vor dem Spieltermin **per Mail** beim Staffelleiter anzumelden.

Ihm sind beizufügen:

- Grund der Verlegung (mindestens 3 namentl. genannte fehlbare Spieler, die durch Veranstaltungen anderer Institutionen nicht teilnehmen können, **Beleg der Institution ist beizufügen**)
- Einverständnis des Gegners
- neuer Spieltermin, Ort und Zeit (innerhalb von 4 Wochen, jedoch nicht nach dem vorletzten Spieltag).

Nach Genehmigung durch den Staffelleiter informiert der Antragsteller unverzüglich den Gegner, den Schiedsrichter und den Hallenwart.

Der SR-Wart und der Admin werden vom Staffelleiter in Kenntnis gesetzt.

Spiele, die eigenmächtig verlegt werden, werden für den Verursacher als verloren gewertet (0:0 Tore; 0:2 Punkte), sie werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

7. Spielberichte

Beim Ausfall des ESB ist in allen Staffeln ein HVN-Spielberichtsbogen zu verwenden (Papierform). Teil 1 und 2 sind der Staffelleitung durch den Heimverein zuzuleiten.

Vereine, deren Mannschaften in einem anderen Kreis spielen, müssen immer eine Kopie des HVN Spielberichts bogens an den Jungen- bzw. die Mädchenwartin des HK Essen übermitteln.

Essen, 02. September 2019

Hans Zilles
Komm. Jugendwart

Eugen Feldhoff
Jungenwart

Sabine Schirmmacher
komm. Mädchenwartin